



Protokoll der Generalversammlung

Ort / Treffpunkt: 6028 Herlisberg, Rest. Herlisberg – 20.00 Uhr

Datum: 11. September 2020

Vorsitz: Guido Jund

Protokoll: Ruedi Hochuli

Anwesend Vorstand: Erna Schacher
Samuel Spielhofer

Anwesend Mitglieder: 26 inkl. Vorstand

Stimmberechtigt: 24

Absolutes Mehr: 13

Stimmzähler: Othmar Feer

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll der GV 2019 vom 05. April 2019
 3. Jahresberichte, Präsident und Wassermeister
 4. Mutationen
 5. Rechnung
 - a. Orientierung Rechnung 2019
 - b. Beschlussfassung Rechnung 2019
 - c. Orientierung Budget 2020
 6. Orientierung Projekte
 7. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und dankt für die Teilnahme an der GV, sowie für das Interesse an der Wasserversorgungs-Genossenschaft Römerswil.

Speziell begrüsst er Hubert Bösch, Andreas Spiess und Bernadette Hochuli als Vertreter des Gemeinderats.

Er weist auf die spezielle Situation betreffend Covid19 hin, und bittet um Einhaltung der BAG-Vorgaben.

Entschuldigungen

Guido Jund gibt folgende Entschuldigungen bekannt:

- Armin Galliker (Vertretung Rosmarie Galliker)
- Beat & Esther Hartmann
- Reto Bucher
- Hansjörg & Madeleine Strebel

Tagesbüro

Die Versammlung erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Tagesbüro einverstanden:

- Tagespräsident, Guido Jund (gem. Statuten Art. 17)
- Protokoll, Aktuar Ruedi Hochuli (gem. Statuten Art. 17)
- Stimmzähler Othmar Feer wird einstimmig gewählt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen mit den Traktanden gemäss den Statuten der WVG Römerswil ordnungsgemäss versandt worden sind und die Versammlung beschlussfähig ist. Es gibt keine Abänderungsanträge für die Traktandenliste.

Diese wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll

Das Protokoll der GV vom 05. April 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und des Wassermeisters

Gemäss einer Grafik in der Luzerner Zeitung vom 15. Mai 2020 wird festgestellt, dass die Niederschlagsmengen sicher immer mehr verringern. Dies haben wir im vergangenen Jahr auch bei unseren Quellen festgestellt.

In den ersten Monaten ergaben sich starke und ergiebige Niederschläge in Form von Schnee und Regen, dadurch füllten sich die Grundwasservorräte in Kürze fast vollständig wieder auf. Ab Juni herrschte schönes warmes Wetter, sowie anschliessend sogar heisses Sommerwetter. Der Herbst und Winter brachte zwar einige Niederschläge, diese Periode war aber viel zu mild, sowie es fiel auch kein Schnee.

Der Wasserbezug von den WWZ stieg im Juni / Juli merklich an. Bis im November erholten sich unsere Quellen wieder. Der Wasserbezug von den WWZ betrug 14'960 m³ (2018 : 20'138 m³). Provisorische Wasserlieferungen erfolgten an 2 Grundeigentümer.

Die Einwohnerzahl hat in Römerswil war im vergangenen Jahr konstant (Zunahme um 1 Person).

Der Unterhalt im Leitungsnetz hielt sich im üblichen Rahmen. Es ergaben sich keine Leitungsbrüche oder sonstige Zwischenfälle.

Wasserverluste:

Das Jahr 2019 ist bezüglich Wasserverluste für die WVG noch besser als im 2018 (7%). Dieser Verlust konnte erneut verringert werden und betrug nur ca. 4 % der beschafften Wassermenge.

Trinkwasserqualität - Nitrat im Trinkwasser:

Generell ist die Wasserqualität sehr gut. Der Nitratwert wird weiterhin regelmässig geprüft. Bei der Quelle Bachmatt ist dieser immer noch hoch. Der Grenzwert von 40 mg/l wird seit April 2018 knapp unterschritten.

Abklärungen mit den Wasserversorgungen vom Rain und Nunwil, welche ebenfalls Quelfassungen in diesem Gebiet besitzen, zeigen, dass die Nitratwerte dieser Quellen ebenfalls in diesem Bereich liegen oder noch höher sind. Die WV Rain musste im Gebiet Sagen sogar 3 Quellen schliessen.

Chlorthalonil:

Infolge der Gesetzesänderung vom Bund sind wir ab Januar 2020 verpflichtet, die Abbauprodukte von Pestizide/Fungizid im Trinkwasser bestimmen. Dies betrifft Abbauprodukte des Chlorthalonil - die sogenannten Metaboliten oder Chlorthalonil-Sulfonsäure. Diese Abbauprodukte stammen aus der Landwirtschaft (Rückstände der Spritzmittel, welche vorwiegend beim Gemüse- und Getreideanbau verwendet wurden). Der Einsatz dieser Spritzmittel ist seit dem 1.1.2020 verboten.

Messungen haben ergeben, dass diese den vom Bund festgelegten Grenzwert von 0,1 µg/l um ein Vielfaches überschreiten.

Am schlimmsten ist der Metabolit R471811. Der Grenzwert wird im ganzen Seetal massiv überschritten. Beim Metabolit R417888 sind wir knapp unter dem Grenzwert von 0,1 µg/l. Der Bund gibt den Wasserversorgungen 2 Jahre Zeit um geeignete Massnahmen zu treffen. Die zukünftige Weiterentwicklung ist ziemlich unklar und muss weiter beobachtet werden. Wir arbeiten eng mit dem Kanton, den Gemeinden und den benachbarten Wasserversorgern an der Lösung des Problems. Das Trinkwasser kann jedoch weiterhin bedenkenlos konsumiert werden.

Sitzungen und Besprechungen:

Seit der letzten GV hat sich der Vorstand an 11 VS Sitzungen getroffen.

Im Zusammenhang mit dem Projekt der Gemeinde Römerswil bezüglich Versorgungssicherheit hat ein oder mehrere VS-Mitglieder an 8 Besprechungen teilgenommen.

Im Zusammenhang mit dem Projekt der zusätzlichen 4 Hausanschlüsse im Gebiet Gehren gab es 3 Besprechungen Vorort oder bei der WWZ.

Die GV der WWZ fand in diesem Jahr ohne Besucher statt.

Totenehrung:

Seit der letzten GV, mussten wir von 4 Mitgliedern für immer Abschied nehmen:

- am 28. Dezember 2019 verstarb Franz Fuchs-Züsli im Alter von 84 Jahren.
- am 28. Juni 2020 verstarb Jakob Fuchs-Estermann 20 Tage vor seinem 96. Geburtstag.

Beiden waren langjährige Mitglieder unserer Genossenschaft.

- am 20. Januar 2020 verstarb Josef Amrein-Feer im Alter von 84 Jahren. Sepp Amrein war von 1970 – 1999 während 29 Jahre Vorstandsmitglied der WVG Römerswil.
- am 08. Mai 2020 verstarb Josef Stocker-Bättig 2 Tage vor seinem 69. Geburtstag. Sepp Stocker war 20 Jahre Rechnungsrevisor der Wasserversorgung (1987-2007).

Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Jahresbericht des Wassermeisters

| Wasserverbrauch 2019 | 2019 | 2018 |
|--|----------------|----------------|
| Gepumpte Menge in m³ | m ³ | m ³ |
| Quellenleistung Bachmatt/Stocker | 26'008 | 24'778 |
| Quellenleistung Eigen | 16'435 | 16'778 |
| Bezug von Hochdorf | 14'960 (26%) | 20'138 (32.6%) |
| Total gepumpte Menge | 57'403 | 61'700 |
| Verrechnete Wassermenge | 55'059 | 54'877 |
| Verkaufte Wassermenge der provisorischen Wasserlieferungen | 470 | 2'110 |
| Verlust | 2'344 (4.1%) | 4'713 (7.64%) |

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt:

- 4 Netzwasserproben bakteriologisch
- 2 Rohwasserproben bakteriologisch, erstellt.

Alle Proben erfüllten die Anforderungen an die schweizerische Hygieneverordnung. Die Ergebnisse der Proben werden auf der Website der Gemeinde, sowie auf der eigenen Website der WVG Römerswil veröffentlicht.

Wie seit 2016 praktiziert, werden regelmässig Proben gezogen und hinsichtlich der Nitratwerte analysiert:

| Übersicht Wasserproben - Nitrat | | | | | | Toleranzwert: 25/ 40mg/l |
|---------------------------------|----------------------------|--------------------------------|------------------------------|----------------------|------------------------|--------------------------|
| Datum | Netz Ludiswil 4 mg/l | Netz Res. Grosswald mg/l | Netz versch. Orte mg/l | Quelle Eigen mg/l | Quelle Stocker mg/l | Quelle Bachmatt mg/l |
| 19.03.2018 | | 30.9 | | 27.3 | 20.7 | 40.4 |
| 19.04.2018 | | | | | | 38.8 |
| 25.05.2018 | | | | | | 39.3 |
| 05.07.2018 | | | 28.8 | | | 36.2 |
| 21.08.2018 | | | 27.6 | | | 32.8 |
| 06.12.2018 | | | 30.4 | | | 39 |
| 30.04.2019 | | | 31 | 28.2 | 23.9 | 39.8 |
| 14.08.2019 | | | 29.1 | | | 35.8 |
| 07.11.2019 | 27.9 | | 31.9 | | | 39.5 |
| 04.05.2020 | | | 32.1 | 31 | 27.4 | 37.8 |

Wie durch Präsident Guido Jund bereits erläutert, wurden ebenfalls Proben des Chlorthalonil-Metabolit analysiert. Wie auch im übrigen Seetal übersteigen die gemessenen Werte die Grenzwerte des Bundes deutlich. Auch die WWZ hat in Ihrem Versorgungsnetz Werte von ca. 0.7 ... 1 µg/l. Das Trinkwasser kann weiterhin bedenkenlos konsumiert werden.

In Zusammenarbeit mit der Dienststelle des Kanton Luzern, den Gemeinden und den benachbarten Wasserversorgern wird an der einer Lösung des Problems gearbeitet. Wie schnell, sich die Werte durch das Verbot normalisieren, ist jedoch schwierig abzuschätzen. Die Tendenz wird in nächster Zeit intensiv beobachtet, halbjährlich werden von den Quellen und vom Netz Proben analysiert.

| Übersicht Wasserproben - Chlorthalonil-Metabolit | | | | Toleranzwert: 0.1 µg/l |
|--|----------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|
| Datum | Quelle Eigen µg/l | Quelle Stocker µg/l | Quelle Bachmatt µg/l | |
| 05.05.2020 | 0.34 | 1.2 | 2.3 | |

Die Wasserproben zeigen, dass die Wasserhärte weiterhin ansteigend ist. Die Gesamthärte des Trinkwassers wird mit 39 °fh als hart eingestuft.

Im Reservoir Williswil wurden die Feuerlöschklappe, diverse Absperrschieber und Strömungswächter, sowie im Reservoir Grosswald eine Niveaumessonde ersetzt.

4. Mutationen

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Mitgliederzahl per 1. April 2019: | 115 |
| Neueintritte: | 2 |
| Aktualisierungen: | - |
| Austritte seit April 2019: | 2 |
| Verzicht: | - |
| Mitgliederzahl per 31. März 2019: | 115 |

Mutationen Genossenschaftsverzeichnis 2019/2020

1. April 2019 – 31. März 2020

| K-Nr. | Anrede | Name | Vorname | Adresse | PLZ | Ort | Zustellung der UL | Datum Eintritt/ Austritt / Verzichtserklärung | Bemerkungen |
|------------------------------|-------------|----------------|-------------------|--------------|------|-----------|-------------------|--|-------------------------------------|
| <u>Neue Genossenschafter</u> | | | | | | | | | |
| | Herr & Frau | Bucher-Honauer | Peter & Andrea | Sonnenhof 11 | 6027 | Römerswil | 27.08.2019 | 04.09.2019 | |
| | | Midkom AG | Herr Beat Stocker | Rodig 1 | 6029 | Neudorf | 25.01.2020 | 30.01.2020 | Neudorfstrasse 6c |
| <u>Austritte</u> | | | | | | | | | |
| 1124 | Herr | Hofer | Stefan | Bodenmatt 10 | 6027 | Römerswil | | | EFH verkauft an Baumann Samuel Mark |
| 1043 | Herr | Fuchs-Züsli | Franz | Kirchplatz 2 | 6027 | Römerswil | | | verstorben am 28.12.2019 |

5. Jahresrechnung 2019

a. Orientierung, Rechnung 2019

Erna Schacher präsentiert die Jahresrechnung 2019.

Das vergangene Jahr konnte mit einem Gewinn von Fr. 20'830.-- abgeschlossen werden.

Erna erklärt die einzelnen Positionen.

b. Beschluss Rechnung 2019 - Kontrollbericht u. Antrag der Revisoren

Kaspar Frischkopf verliest den Revisorenbericht.

Anschliessend lässt er die Versammlung über die Jahresrechnung abstimmen.

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt den Revisoren für ihre Arbeit

Er dankt ebenfalls Erna Schacher für die gute und saubere Rechnungsführung.

c. Orientierung Budget 2020

Erna Schacher informiert über das Budget 2020

Sie erklärt die einzelnen Positionen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

6. Orientierung Projekte

Guido Jund informiert über laufende und anstehende Projekte und Arbeiten:

- **Erweiterung Wassernetz im Gebiet Gehren**
Im Gebiet Gehren haben 4 Grundeigentümer bisher das Trinkwasser von der WWZ über eine Druckerhöhungsanlage im WWZ-Reservoir Gehren (Volumen 886 m³) bezogen. Das Reservoir Gehren ist sanierungsbedürftig und muss dringendst durch einen Neubau ersetzt werden. Für den Neubau hat die WWZ ein Mandat an Kost+Partner Sursee erteilt. Wir wurden vor einiger Zeit von Kost+Partner angefragt, ob diese 4 Liegenschaften ggf. vom Netz der WVG Römerswil gespiesen werden können. Nach einer Prüfung wurde dies durch den Vorstand bestätigt. Der durchschnittliche Verbrauch dieser 4 Liegenschaften in den letzten Jahren betrug jeweils ca. 1'656 m³.

In Gesprächen mit der WWZ, Kost+Partner, den Grundeigentümern und der WVG Römerswil wurden 3 Lösungsmöglichkeiten diskutiert/geprüft:

Variante 1: Anschluss an die WVG Römerswil

Variante 2: Neues privates Pumpwerk ausserhalb des neuen WWZ-Reservoirs

Variante 3: Privater Anschluss an best. Trinkwasserhauptleitung

Nach zähen Verhandlungen haben sich die Grundeigentümer für einen Anschluss ans Wassernetz der WVG Römerswil entschieden.

Unsere Kosten für die Erweiterung (Leitungsbau, Nebenkosten) betragen ca. Fr. 70'000.--. Darin enthalten sind auch Aufwendungen von Kost+Partner, welche begleitend einige Projektierungs-/Überwachungsarbeiten erledigen werden. Kost+Partner wird auch die erforderliche Baubewilligung vorbereiten und einreichen.

Gemäss unserem Reglement werden diese 4 Liegenschaften Anschlussgebühren entrichten müssen. Diese Anschlussgebühren werden von der WWZ übernommen.

Gemäss den vorliegenden Gebäudeversicherungs-Policen, kann mit Einnahmen von ca. Fr. 62'000.-- gerechnet werden.

Am 28.08.2020 wurde der Vertrag für das neue Reservoir zwischen der WWZ und Markus Rüttimann unterzeichnet. Vor Beginn der Reservoir-Bauarbeiten, soll die neue Anschlussleitung ab unserem Netz zu den 4 Liegenschaften erstellt und in Betrieb sein. Die Ausführung ist im Winter / Frühling 2021 geplant.

Bisher sind 2 Anschlussgesuche eingegangen. Sobald die restlichen 2 eingegangen sind, wird die Planung aufgenommen.

Guido Jund bittet die Versammlung diesem Projekt zuzustimmen.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

- **Versorgungssicherheit Gemeinde Römerswil**
Seit Mai 2019 fanden diverse Gespräche zwischen der Gemeinde, den Wasserversorgungen von Herlisberg, Nunwil und Römerswil, sowie dem von der Gemeinde beauftragten Beratungsbüro Bucher+Partner Sursee statt. Hintergrund ist, dass die Wasserversorgungen von Herlisberg (Wasserknappheit in trockenen Jahren) und Nunwil (Nitrat-Qualitätsprobleme) Kontakt zur Gemeinde aufgenommen haben.

In Gesprächen wurden mögliche Lösungen aufgezeigt und entsprechende Grobkonzepte mit Kostenschätzungen erstellt:

1. Wasserabgabe von Römerswil an Nunwil
Verbindungsleitung QWPW Bachmatt bis Sammelschacht Nunwil mit Bezugsklappe (Wasser von der WVG Römerswil wird nach Nunwil geleitet, um das Wasser zu vermischen und die hohen Nitratwerte zu senken)
2. Verbindungsleitung Römerswil – Herlisberg
Verbindungsleitung zwischen Römerswil und Herlisberg mit Stufenpumpwerk und Bezugsklappe
3. Weitere Optionen / Lösungen
WVG Römerswil - Verbindung Hildisrieden (Aquaregio)
WVG Herlisberg - Anschluss an Reservoir Türlü

Es wurde entschieden, dass vorerst die Positionen 1 und 2 angegangen werden.

Die Gemeinde hat signalisiert, dass sie sich mit einer grösseren Summe an den Kosten beteiligt, unter der Bedingung, dass aus 3 Wasserversorgungen eine gemeinsame Wasserversorgung entsteht (Zeitpunkt bis spätestens Ende Bauprojekt).

Der Vorstand hat in einer schriftlichen Stellungnahme festgehalten, dass wir vorerst nicht bereit sind 2 Versorgungen mit organisatorischen und finanziellen Problemen zu übernehmen, bevor die offenen Punkte und Mängel in den 2 anderen Wasserversorgungen nicht behoben sind.

Wortmeldungen aus der Versammlung ergeben, dass dies im Sinne der Genossenschaftler ist und diese nicht bereit sind für andere finanzielle Verpflichtungen einzugehen.

Für die Wasserabgabe an Nunwil liegen bereits 2 Anschlussgesuche von Beat Lampart und Urs Lang vor. Zurzeit finden Abklärungen mit der GVL, der Gemeinde, der Feuerwehr statt, dass diese Leitung als Druckleitung mit Hydrant ausgeführt wird.

Weitere Abklärungen finden mit weiteren Liegenschaftbesitzern in diesem Gebiet statt. Ziel ist, dass noch weitere Liegenschaften angeschlossen werden können.

Gemäss Kostenschätzung von Bucher+Partner entstehen für die Leitung bis zum Sammelschacht der WVG Nunwil Kosten von ca. Fr. 160'000.--.

Der Vorstand hat entschieden, dass diese Leitung erstellt werden soll und beantragt der Versammlung diesem Projekt mit Kosten von ca. Fr. 160'000.-- zuzustimmen.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Die Erstellung der Verbindungsleitung nach Herlisberg wird noch nicht verwirklicht. Hier sind noch etliche Abklärungen betreffend Kostenteiler, Verhältnis mit/zur WVG Herlisberg, etc. zu tätigen.

Entscheidend ist auch, dass möglichst viele Grundeigentümer in diesem Gebiet ihre Liegenschaften an dieser neuen Leitung anschliessen.

Dies wird zur Zeit mittels Umfrage von der Gemeinde ermittelt.

Die Erstellung einer Verbindungsleitung im Gebiet Williswil /Trasselingen zum Netz der Aquaregio wird prinzipiell als sinnvoll erachtet. Mit der Aquaregio müsste jedoch über die hohen Pauschalkosten (ca. Fr. 10'000.-- pro Jahr) verhandelt werden.

Diese Variante wird zeitlich aufgeschoben und wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen.

Die im Vertrag mit der WWZ definierte Wasserbezugsmenge (15'000 m³ pro Semester) muss erhöht werden. Gemäss mündlicher Anfrage von Guido Jund bei Karl Kegele (WWZ) ist dies problemlos möglich. Der Vorstand wird diese Erhöhung schriftlich bei der WWZ beantragen.

7. Verschiedenes

Zukunft Vorstand / Wassermeister

Die Zukunft unseres Vorstandes beschäftigt uns weiterhin. Präsident und Aktuar haben die Altersgrenze von 60 Jahren bereits überschritten. Es wird angestrebt, dass bis Ende 2021 jüngere Vorstandsmitglieder gefunden, und begleitend im Vorstand eingeführt werden.

Ebenfalls wird ein neuer Wassermeister gesucht, da Sämi Spielhofer aus beruflichen Gründen sein Pensum in der Wasserversorgung reduzieren möchte. Sämi Spielhofer würde jedoch weiterhin als Stellvertreter zur Verfügung stehen.

Die Suche gestaltet sich schwierig, diverse Personen wurden bereits kontaktiert, es haben aber alle aus verschiedenen Gründen abgesagt.

Der Präsident bitte die Genossenschafter um Mithilfe bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern und einem neuen Wassermeister.

Sanierung Neudorfstrasse

Die Sanierung der Neudorfstrasse wird voraussichtlich ins Jahr 2024 verschoben.

Dank des Gemeinderates

Hubert Bösch dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Durch die Gemeinde wird es sehr geschätzt, dass die Wasserversorgung in Römerswil so gut funktioniert. Die Gemeinde ist sich bewusst, dass in den nächsten Jahren noch viel Arbeit auf die Gemeinde und die Wasserversorgungen zukommt und Probleme gelöst werden müssen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Interesse an der Wasserversorgung und die Teilnahme an der Versammlung. Speziellen Dank richtet er an die Kollegen/-in vom Vorstand für die tolle Mitarbeit und sehr gute Zusammenarbeit.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Guido Jund die GV 2020 mit der Einladung zum Essen um 22.15 Uhr.

Präsident

Aktuar

Guido Jund

Ruedi Hochuli